

## Brauerei Luzern AG braut bald ihr eigenes Bier

Über 500 Aktien der ersten Kleinbrauerei in Luzern wurden bereits gezeichnet. 1800 sollten es werden, damit das Projekt auch wirklich zum «Fliegen» kommt. «Aktien im Nennwert von 500 Franken für die Brauerei Luzern AG können noch bis Ende August gezeichnet werden», erklärt Verwaltungsratspräsident Stefan Süess gegenüber ROI-Online. Die Brauerei Luzern AG will nach dem Verkauf von Eichhof an Heineken die Tradition einheimischer Braukunst aufrechterhalten und die Region weiterhin mit echtem Luzerner Bier versorgen.



Am 1. April 2009 haben Stefan Süess (Verwaltungsratspräsident) und David Schurtenberger (Geschäftsführer) die **Brauerei Luzern AG** gegründet. Ausschlaggebend für ihren Entschluss war der Verkauf der **Brauerei Eichhof** an den Biergiganten **Heineken**. «Wir – und mit uns viele Luzernerinnen und Luzerner – wollen aber auch in Zukunft nicht auf ein erstklassiges Bier aus der Region verzichten. Deshalb haben wir die neue Kleinbrauerei in Luzern gegründet», sagt Stefan Süess. «Wir werden ab Anfang nächsten Jahres ein echtes Luzerner Bier herstellen und einen Beitrag zur Biervielfalt leisten.» Voraussetzung dazu ist allerdings, dass das notwendige Aktienkapital zusammenkommt.



*Die beiden Gründer der Brauerei Luzern AG:  
Verwaltungsratspräsident Stefan Süess (links) und  
Geschäftsführer David Schurtenberger*

Die Jungunternehmer gehen von einem Kapitalbedarf von mindestens 1 Million Franken aus. Knapp ein Drittel der angestrebten Aktienzeichnung ist bis jetzt erfolgt. Es handelt sich dabei mehrheitlich um Einzelaktionäre, wie Stefan Süess erklärt. «Wir hofften eigentlich, dass das eine oder andere Aktienpaket gezeichnet wird, sind aber zuversichtlich, dass wir unser Ziel auch so erreichen.» Bis Ende August haben sich die Initianten ursprünglich Zeit gegeben. Unter Umständen werde man die Zeichnungsfrist jedoch um zwei oder drei Monate verlängern, so Stefan Süess. Man stecke noch mitten in der Werbekampagne. Einen richtigen Schub für das Projekt erhofft man sich unter anderem von einem Brauereifest, das am 11. Juli 2009 an der Bürgenstrasse in Luzern stattfindet.

Das Sudhaus der Brauerei Luzern AG soll im Tribschengebiet in der Stadt Luzern zu stehen kommen. «Am Montag, 15. Juni, haben wir den Mietvertrag für unsere geplanten Produktionsräume unterschrieben. An der Bürgenstrasse 16 in Luzern haben wir Räumlichkeiten gefunden, die ideal zu unserem Projekt passen. Zentral gelegen, genügend Fläche und an den Betrieb einer Brauerei anpassbar», sagt Stefan Süess.

Das Konzept für die Brauerei Luzern basiert auf folgenden Grundlagen:

- ▶ Die Brauerei Luzern AG betreibt eine Brauanlage mit einer Ausschlagmenge von 10 Hektolitern pro Sud.
- ▶ Die Kapazität der Gär- und Lagertanks ist so angelegt, dass lange Gärzeiten möglich sind und damit eine höhere Qualität der Biere gewährleistet werden kann.
- ▶ Die Produktion der Biere obliegt einem ausgebildeten Braumeister mit mehrjähriger Berufserfahrung. Damit kann eine konstant hohe Qualität der Erzeugnisse garantiert werden.
- ▶ Die jährliche Produktionsmenge soll nach drei Geschäftsjahren über 2000 Hektoliter betragen, was einem regionalen Marktanteil von rund 2% entsprechen würde.
- ▶ Die Biere der Brauerei Luzern AG sind in der Stadt und Region Luzern in Restaurants und im Detailhandel erhältlich und können auch direkt ab Rampe bezogen werden.
- ▶ Die Brauerei Luzern AG trägt mit ihren Produkten zu einer hohen Wertschöpfung in der Region Luzern bei.

Investoren, Lokalpatrioten und/oder Bierliebhaber, die sich für eine Aktienzeichnung interessieren, finden Unterlagen dazu auf:

[brauerei.lu/finanzierung\\_aktionerwerden.php](http://brauerei.lu/finanzierung_aktionerwerden.php)